

Häuslicher Brandschutz

Am 05.04.2016 nahm sich die IG Blocksberg dem Thema Brandschutz an und legte dabei insbesondere Wert auf den **häuslichen** Brandschutz.

Als Vortragender konnte Herr Ludwig Bois, Berufsfeuerwehrmann und Mitglied im Bereich Einsatzleitung der Freiwilligen Feuerwehr Hennef, gewonnen werden.

In einer kurzweiligen Präsentation wurde der Bogen von den Brandursachen über Brandentwicklung, Rauch- und CO-Melder, Verhalten am Brandherd, eigene Löschmöglichkeiten (Brandklassen und Löschgeräte), bis hin zu Alarmierung der Feuerwehr und der Räumung eines Brandbereichs gespannt.

Hier einige angesprochene Punkte, die nicht vollständig sind und lediglich Anregung zur eigenen Befassung mit dem Thema sein sollen

- Richtig installierte Rauchmelder retten Leben; eine Nachrüstung wird dringend empfohlen (soweit noch nicht gesetzlich vorgeschrieben).
- Bei Nutzung fossiler Brennstoffe (z.B. Kamine, Öfen, Kochstellen) ist der Einbau von Kohlenmonoxidmeldern (CO – Melder) in Erwägung zu ziehen.
- Art, Anzahl und Montageort der Melder sollten wohl bedacht werden. Es gibt bei den Meldern unterschiedliche Typen (Prüfverfahren), Lebensdauerzyklen (Gerät und Batterie) und Vernetzungsmöglichkeiten (Kabel-, Funk- oder Einzelbetrieb).
- Die verbleibende Zeit von der Brandentstehung bis zur letztmöglichen eigenen Rettung ist in der Regel sehr kurz / viel kürzer als selbst eingeschätzt → Feuerwehr rechtzeitig alarmieren, eigene Brandbekämpfung rechtzeitig abbrechen.
- Beachtung von Belastungsgrenzen verwendeter Stromleitungen, besonders Mehrfachsteckdosenleisten usw.; Brände durch elektrische Geräte oder Kabelbrände haben meist ihre Ursache in nicht sachkundiger Installation oder sorgloser Nutzung.
- Bei der Verwendung von Löschmitteln sind diese immer nur für die dafür angegebenen Brandklassen einzusetzen. Bei der Beschaffung der Löschmittel sollte man sich über Funktionalität (Pulver, Wasser, Schaum) und Leistung (Löschmenge, Handhabung) beraten lassen.
- Löschdecken werden mittlerweile nicht nur für Fettbrände in der Küche als ungeeignet betrachtet; es gibt hierzu Rückrufaktionen (z.B. von GLORIA – Löschdecken), Feuerlöschspray ist ebenfalls untauglich
- Bei Feuerlöschern sind stets die vorgeschriebenen turnusmäßigen Überprüfungen durchzuführen; ansonsten ist die Funktionsfähigkeit im Bedarfsfall nicht gewährleistet und zusätzliche Gefahren können entstehen.

Im Anhang finden Sie Merkblätter zu

- Checkliste Häuslicher Brandschutz
- Brandklasseneinteilung
- Richtiger Einsatz der Löschgeräte
- Info CO-Melder
- Info Löschdecken

U.a. auf der Homepage des „ Bundesverband der Brandschutz-Fachbetriebe e.V.“ (<https://www.bvbf-brandschutz.de/verband/willkommen>) finden Sie viele weitere Hinweise zur Befassung mit dem Thema.

Unser Vortragender ist mit seinem Unternehmen „Brandschutz Bois“ (www.brandschutz-bois.de) auch Mitglied im Bundesverband der Brandschutz-Fachbetriebe und sachkundiger Ansprechpartner in unserer Nähe